

COVID-19: News & Informationen

Beitrag von „consuli“ vom 1. Januar 2020, 13:21

[Zitat von georgum](#)

Die Seuchen in China brechen aus dem Grund so häufig aus, weil in kaum einem anderen Land die Menschen so eng mit dem Nutzvieh zusammenleben wie dort.

(...)

Diese Umstände sind ein "guter" Nährboden für neue Viren-Mutationen.

Soll das heißen, Du bist der Meinung, dass beispielsweise die gerade aktuelle afrikanische Schweinepest (ASP) eventuell doch auf den Menschen überspringen kann, wenn Mensch und Tier nah beieinander leben?

Die Virologen sagen ja, die tierische ASP ist nicht auf den Menschen übertragbar. Aber bei einem Teil der H5N1 Virus Epidemien, war es z.T. ja auch so gewesen, dass sich ein bereits an menschlicher H1N1 Grippe Erkrankter vom Geflügel zusätzlich mit H5N1 infiziert hatte und daraus dann ein menschengängiger H5N1 Subtyp entstanden war (wenn ich es recht verstehe; es gab wohl auch verschiedene Infektionswellen mit unterschiedlichen Virustypen.)

Schweine und Menschen sind einander ja genetisch um ein Vielfaches ähnlicher als Vögel und Menschen! Die ganzen Kosmetika werden hauptsächlich an Schweinen getestet und irgendwelche Kleinteile kann man sogar schon vom Schwein auf den Menschen transplantieren.